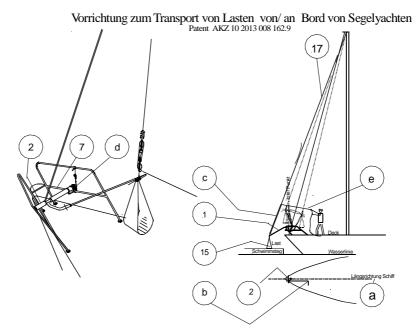
Die "Schwenk-Lift-Fix" Vorrichtung:

Patent (AKZ 10 2013 008 162.9)



anbei 2 Links zu Beispielfilmen.

<u>Klappfahrrad Beispiel</u>

Bordhundbeispiel

- 1. Vorrichtung zum Transport von Lasten von/ an Bord von Segelyachten.
- . 2.1 Der Transport von Lasten an und von Bord einer Segelyacht kann zu einer täglichen Notwendigkeit werden. Werden doch z.B. Fahrräder oder Hunde nachts sicherer an Bord aufbewahrt. Dies wird erschwert durch den hierbei zu überwindenden Höhenunterschiede (z.T.> 1m) zum Steg oder Schlauchboot um das Vorstag einer Segelyacht herum, da Lasten wegen des Vorstages nicht mittig gereicht werden können,
 - 2.2 Ziel war es Lasten bis 40kg zu transportieren.

Die Aufgabe wurde gelöst, indem ein Hebebaum (1) schwenkbar in Längsrichtung (a) der Yacht drehbar gelagert auf einer Achse (2), die wiederum am Bugkorb (7) durch mehrfaches Umwickeln mit unter Spannung stehenden Gummistrops (d) rutschfest befestigt wird, angeordnet ist. Mit Hilfe des Fockfalls (17), wie die Last (15)-befestigt am Ende eines Galgen-förmigen Schenkels (b) des Hebebaumes, kann die Last durch Holen des Falles mit einer Schwenkbewegung des Hebebaumes am Vorstag vorbeiführt werden.

Schwenck-Lift-Fix bietet vor allem Touren-Segler und damit älteren, oft schwach bemannten Crews Erleichterungen und viele Einsatzmöglichkeiten.

und Hunde an Bord....

Die Belastungen die den Tieren, aber auch den Haltern zugemutet werden sind mir über die Jahre immer wieder demonstriert worden.

Ein Segler im Segelverein dem wir viele Jahre angehörten, nahm immer für sich in Anspruch mit seinem Schiff einen Platz längsseits zu bekommen, damit er mit seinem Hund huckepack, die Yacht besteigen konnte.

Besonders fiel mir das Problem "Transport von Lasten (Hunden)" bei einem Besuch in Anholt vor 3 Jahren auf, als unsere Kinder - mit Hund - uns auf unserem Schiff besuchten.

"Emma" wollte natürlich lieber bei uns allen mit an Bord -unter dem Sonnensegel sein und nicht auf dem Schwimmsteg vor dem Schiff in sengender Hitze mit einem Napf Wasser warten. Hinaufheben über den Bugkorb am Vorstag vorbei wäre zu mühsam gewesen. Bei über 30 Kg auch für kräftige Arme zu viel.

Aber Emma war nicht der einzige Hund in dieser Größe im Hafen. Ich sah Beispiele wie ein Hund auf einen (neu?) selbstgebauten Laufsteg hinauf geführt werden sollte, aber sich erfolgreich wehrte.

Endlich wurde er vom Schwimmsteg in ein Schlauchboot geladen und konnte dann achtern über die Badeplattform das Schiff erklimmen.

Dies klappte aber nur so lange bis der Hafen- bei besten Sommerwetter- die entsprechende Fülle erreicht hatte. Die Schiffe lagen mit flach gepressten Fendern aufeinander und als Lösung sprang dann die Skipperin ins Wasser und konnte so erreichen, dass beide unter die Fender, den Freiraum zwischen den Wasserlinien nutzend, sie den Hund zur Bade - Plattform lotste, wo er dann von einem anderen Crewmitglied hochgezerrt wurde.

Ich bin fest überzeugt mit meiner Konstruktion nicht nur eine tiergerechte, sondern auch humane - der Crew gegenüber-Lösung gefunden zu haben.

Ein professioneller Hundetragegurt kann die Bequemlichkeit für den Hund erhöhen, obwohl "Emma" mit der Trageschlaufe sehr gut zurecht kam.

Funktion siehe Youtube Link:

http://youtu.be/Hyw_pMxIedE

Montage auf alle gängige Bugkörbe innerhalb weniger Minuten(<5min).

Zu Stauen auf jeder Yacht.

Zu Demontieren in 3 Teile innerhalb 1 Minute.

.....und Fahrräder undBierkisten und....und....und....